

---

# MGH-Weinseminar Oestrich-Winkel

---

01.11.2023

---

Thema: Pinot Noir / Spätburgunder





# Pinot Noir

## Spätburgunder

### (1)

Die rote Rebsorte stammt aus Frankreich. Rund 300 Synonyme bezeugen das hohe Alter und die weltweite Verbreitung.

Die drei Spielarten Pinot Noir, Pinot Blanc und Pinot Gris haben ihre Gene durch natürliche Kreuzungen (häufig mit dem Partner Gouais Blanc) weitergegeben. Diese drei Sorten besitzen aber ein nahezu identisches DNA-Profil, weshalb bei natürlichen Kreuzungen durch DNA-Analysen nicht festgestellt werden kann, welche dies war. Deshalb wird nur Pinot angegeben. Pinot Noir zählt zu den besten Rebsorten der Welt, den Cépages nobles. Auf Grund der hervorragenden Eigenschaften war und ist die Rebe weltweit in vielen Ländern ein sehr beliebter Kreuzungspartner bei Neuzüchtungen.

Es handelt sich um eine sehr alte Sorte, die es möglicherweise seit 2.000 Jahren gibt. Über das Datum/Jahr, wann Pinot Noir in den einzelnen Ländern erstmals erwähnt bzw. aufgetaucht ist, gibt es unzählige Quellen/Varianten mit oft unterschiedlichen Jahreszahlen. Die Erwähnungen im 9. Jahrhundert im Zusammenhang mit Karl dem Großen (742-814) müssen als Legenden betrachtet werden (aber sind nicht auszuschließen), weil es unklar ist, welche Rebsorten genau gemeint waren. Jedenfalls zählt sie zu den klassischen Fränkischen Sorten und könnte mit dem Traminer (Savagnin Blanc) während der Zeit des Frankenreichs verbreitet worden sein. Als zuverlässige Jahresangaben gelten in Frankreich 1283 (Moreillon) und 1375 (Pinot Vermeil), in Deutschland 1470 (Clebroit = Klebroth) in der Gemeinde Hattenheim im Rheingau, in der Schweiz 1766 (Cortailod) und in Österreich, Ungarn und Italien das 18. Jahrhundert.



# Pinot Noir

## Spätburgunder

### (2)

Der deutsche Name Spätburgunder ist eigentlich irreführend, denn es handelt sich um eine früh reifende Sorte. Das „Spät“ ist eine Abgrenzung zum etwa zwei Wochen früher reifenden Frühburgunder (Mutation). Die Rebe ist empfindlich gegen Spätfröste, sowie anfällig für Verrieseln, beide Mehltauarten, Botrytis und Virenkrankheiten. Sie gedeiht am besten bei relativ kühlem Klima. Als ideal gilt der Burgund und vergleichbare Gebiete in höheren Lagen, wie sie in Europa in Teilen von Deutschland und der Schweiz, sowie in Übersee in Kanada, Oregon, Kalifornien (Carneros, Sonoma, Central Coast), Neuseeland und Australien (Victoria, Tasmania) vorkommen. Sie erbringt körperreiche, rubinrot-violette Rotweine mit harmonischen Säure- und Tannin-Gehalten, sowie sortentypischen, fruchtigen Aromen nach Beeren und Bittermandeln. Die Sorte ist besonders geeignet, das spezifische Terroir einzubringen, weil sie sensibel auf Unterschiede von Bodentyp und Mikroklima reagiert.

Im Burgund ist Pinot Noir die bestimmende Rotweinsorte. Dies hat zur vielen unterschiedlich eingestufteten Parzellen bzw. dem System der Burgund-Klassifizierung geführt. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich die Sorte als Basis für die ganz großen Burgunderweine wie z. B. von Domaine de la Romanée-Conti an der Côte d'Or. Ein Romanée-Conti Jahrgang 1990 dieses Weinguts zählt mit \$ 28.112 für eine Flasche bei einer Auktion in 1996 bei Sotheby's zu den teuersten Weinen der Welt. Im Burgund sind damit ~10.500 Hektar bepflanzt. In der Champagne belegt die Sorte ~13.000 Hektar, das sind rund 30% der Rebfläche. Dort wird er weiß gekeltert (Blanc de noirs) und ist neben Pinot Meunier und Chardonnay wichtiger Bestandteil feinsten Champagner. Die französische Anbaufläche beträgt insgesamt 31.602 Hektar mit steigender Tendenz.



# Pinot Noir

## Spätburgunder

### (3)

Außerhalb von Frankreich ist die Sorte Pinot Noir in nahezu allen Weinbauländern der Welt vertreten. In Deutschland belegt die Sorte unter der dort üblichen Bezeichnung Blauer Spätburgunder mit 11.762 Hektar Rebfläche mit steigender Tendenz den ersten Platz unter den Rotweinsorten und ist besonders in den Anbaugebieten Ahr, Baden, Pfalz, Rheinhessen und Württemberg weit verbreitet. In der Schweiz ist Pinot Noir die häufigste Rebsorte und belegt mit 4.209 Hektar rund ein Drittel der Gesamtfläche. In Sierre im Kanton Wallis wird jährlich der internationale Weinwettbewerb Mondial du Pinot Noir veranstaltet. In Österreich sind damit unter dem Namen Blauburgunder 616 Hektar mit steigender Tendenz bestockt.

Weitere Länder in Europa sind England (546 ha), Bulgarien (342 ha), Italien hauptsächlich in Südtirol (5.057 ha), Kasachstan (180 ha), Kroatien, Luxemburg (121 ha), Moldawien (2.366 ha), Nordmazedonien (500 ha), Portugal (130 ha), Rumänien (1.930 ha), Russland (918 ha), Spanien (969 ha), Tschechien (697 ha), Türkei (10 ha), Ukraine (385 ha) und Ungarn (1.092 ha).

In den USA löste im Jahre 2004 der Film "Sideways" einen wahren Pinot-Noir-Boom in Kalifornien aus (zwei Pärchen besuchen kalifornische Weingüter, genießen Wein und philosophieren darüber). Hier wird sie auf insgesamt rund 15.000 Hektar angebaut; vor allem im Sonoma County und Monterey County. Weitere US-Staaten sind Idaho, Michigan, New Mexico, New York, Oregon, Texas Virginia und Washington . Insgesamt ergibt das in den USA 22.998 Hektar Rebfläche mit stark steigender Tendenz.

Weitere außereuropäische Länder sind Algerien, Argentinien (1.866 ha), Australien vor allen im Bundesstaat Victoria (4.806 ha), Brasilien (141 ha), Chile im kühleren Norden, sowie Bío Bío (4.091 ha), China (400 ha), Indien (100 ha), Israel, Japan (20 ha), Kanada (639 ha), Myanmar (7 ha), Neuseeland vor allem im Bereich Marlborough (5.514 ha), Peru (1 ha), Südafrika (1.153 ha), Thailand (1 ha) und Uruguay (56 ha). Im Jahre 2016 wurden insgesamt 105.480 Hektar Rebfläche mit weiterhin stark steigender Tendenz ausgewiesen. Die Sorte liegt damit im weltweiten Rebsortenranking auf Rang 12 (Statistik Kym Anderson)



Jahrgang	Land	Anbaugebiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung
2020	Deutschland	Rheinhessen	Schweikardt, 55437 Appenheim	Cuvee Prestige	Spätburgunder	8,00 €	Alkohol 13% WS 5,7 g/l Restzucker 8,7 g/l im Holzfass 2 Jahre gelagert
2019	Deutschland	Rheinhessen	Schweikardt, 55437 Appenheim	Spätburgunder 2019 Rotwein Trocken	Spätburgunder	12,80 €	Alkohol 14 % RZ 1.0 g/l WS 5,3 g/l 2 Jahre im Holzfass gelagert
2012	Deutschland	Rheinhessen	Thörle	Saulheimer Hölle Spätburgunder	Spätburgunder	26,00 €	Die Lagenweine werden ausschließlich aus den absoluten Spitzenlagen des nördlichen Rheinhessens gekeltert. Die Lagenweine stehen für strengste Selektion, späte Ernte und mit einem sehr geringen Ertrag von 20 bis 35 Hektoliter pro Hektar. Die Vermarktung erfolgt frühestens ab September im Folgejahr der Ernte (Weißwein) und frühestens ein weiteres Jahr später folgt der Rotwein. Die Weinberge der HÖLLE befinden sich auf 150 bis 220m ü. NN am Südhang eines langgezogenen Tals. Die Lage ist konstant sehr heiß, da die umliegenden Hügelketten verhindern, dass die aufgeheizte Luft vom Wind abtransportiert wird. Dieses Kleinklima und der karge Boden verlangen den alten Reben viel ab, was in sehr kleinen Beeren resultiert. Die Ernte erfolgte per Handlese bei einem optimalen Verhältnis von Aroma, Säure und Reife. Die Vergärung auf der Maische erfolgt spontan für ca. 2,5 Wochen. Der Ausbau fand in 40% neuen und 60% älteren französischen Barriques (225l) für etwa 18 Monate statt und ließ einen sehr intensiven puristischen Pinot Noir entstehen, der den Vergleich mit den großen Weinen aus dem Burgund sucht.
2018	Deutschland	Rheingau	Alois Dahn	Pinot Noir	Pinot Noir	10,00 €	Ausnahmejahrgang, Ausbau im „Burgunderstil“. Wuchtbrunne
2020	Deutschland	Rheingau	Robert König	Höllenberg Zenit	Spätburgunder	35,90 €	Duft: Cassis, feine Röstaromen, rote Beeren Geschmack: feine Kombination aus saftiger roter Frucht und Holz Eindruck: schönes Potential, rund mit gutem Zug, lang  Gemacht wurde er so: 14 Tage Maischestandzeit inklusive Gärung, dann schonende Abtrennung des Saftes über Falldruck und Siebe. 18 Monate Lagerung in neuen und gebrauchten Barriques. Auswahl der besten Fässer und schlussendlich unfiltriert gefüllt. trocken, Alkohol 13 % vol., Restzucker 0,3 g/l, Säure 6 g/l
2020	Deutschland	Rheingau	Klaus Schön, Weingut Schön Aulhausen	Rüdesheimer Berg Roseneck Auslese Trocken	Spätburgunder	16,80 €	Vor zehn Wochen erst gefüllt. 2020 geringer Ertrag (viel Fäulnis) - aber selten so gute Weine wie aus diesem Jahrgang, sagt Klaus Schön.
2003	Deutschland	Rheingau	Weingut Robert König	Assmannshäuser Höllenberg Spätburgunder Auslese	Spätburgunder	17,25 €	Das Weingut liegt in der Gemeinde Assmannshausen im deutschen Anbaugebiet Rheingau, eine Straußwirtschaft ist während der Schlemmerwochen und Tage der offenen Weinkeller geöffnet. Die Weinbautradition der Familie König ist seit dem Jahre 1704 nachweisbar und wird seit dem Tod von Robert König im Jahre 2015 von Sohn Philipp König weitergeführt. Die Weinberge umfassen sieben Hektar Rebfläche in den Einzellagen Höllenberg und Frankenthal (Assmannshausen), sowie Drachenstein (Rüdesheim). Es handelt sich durchwegs um Hanglagen und davon zum Großteil Steillagen. Sie sind zu 90% mit den Rotweinsorten Spätburgunder (Pinot Noir) und Frühburgunder, sowie den Weißweinsorten Riesling und Weißburgunder (Pinot Blanc) bestockt.  Die Weine werden fast ausschließlich trocken vinifiziert. Die Rotweine reifen nach der traditionellen Maischegärung in großen Holzfässern oder in Barriques. Sie werden zum Teil ohne Filtration abgefüllt. Die Weißweine werden in Edelstahltanks und zum Teil auch in Barriques ausgebaut. Zu den Premiumweinen zählen Assmannshäuser Höllenberg Spätburgunder EMPOR und Assmannshäuser Frankenthal Spätburgunder EMPOR.
2017	Deutschland	Ahr	Adeneuer	Rosenthal Spätburgunder GG	Spätburgunder	38,00 €	"Wo Adeneuer drauf steht ist Adeneuer drin"  Das ist die Maxime von Frank, Marc und Tim Adeneuer. "Wir legen großen Wert auf Eigenproduktion. Jeder einzelne Rebstock wird von unserem gutseigenen Außenbetrieb bewirtschaftet", so Marc Adeneuer. Darauf legen sie besonders wert. Nur so kann im Herbst durch selektive Handlese gesundes und vitales Lesegut geemtet werden.  "Die Vinifikation von puristischen Spätburgundern", so Frank Adeneuer, "ist unsere Philosophie". Im Weinglas weist der Spätburgunder einen hellroten Farbton, welcher im Licht durch rubinrote Reflexe gebrochen wird, auf.  Die Spätburgunder sind von unterschiedlichen Terroirs, die von Schieferböden über lehmigen Sand-Löss bis hin zu vulkanischen Basaltböden reichen, geprägt.  Vor einigen Jahren war das Weingut noch ein reines Rotweingut. Sie möchten jedoch auch der Nachfrage nach Weißweinen gerecht werden und nicht ausschließlich Spät – und Frühburgunder herstellen. Deshalb wurde 2015 neben Spät – und Frühburgunder, erstmals Weißburgunder vinifiziert. Das Weissburgunder-Portfolio soll in den nächsten Jahren noch weiter ausgebaut werden.
2016	Deutschland	Kaiserstuhl	Stigler, Ihringen	Ihringer WINKLERBERG Erste Lage	Spätburgunder	14,50 €	am 16.10.2023 im Betrieb gekauft. Wie aus der AP erkennbar erst nach 6 Jahren in den Verkauf gekommen, hat nichts mit EL oder GG zu tun, der Gutswein 2015 wurde erst 2020 verkauft.  Hab noch ne 2. Fl. ausgesucht: 2017 Ahrweiler Rosenthal Spb GG, Wg Adeneuer aus Ahrweiler/Ahr - 35€/0,75 L

Jahrgang	Land	Anbaugebiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung
2019	Deutschland	Baden	Weingut Freiherr von und zu Franckenstein	TARA	Spätburgunder	14,95 €	<p>Ein kräftiger Wein mit feinen Aromen nach dunklen Früchten in der Nase. Im Mund präsentiert er sich mit reifen Kirschen und viel Saft am Gaumen, unterstützt von reifem, zupackendem Tannen. Die Trauben sind auf Gneisverwitterungsgestein gewachsen, was dem Rotwein eine besondere mineralische Note gibt. Ein packender und fruchtiger Spätburgunder wie dieser eignet sich perfekt zu dunklem Fleisch oder zum Genießen an kalten Tagen vor dem Kamin.</p> <p>Tief verwurzelt in der badischen Ortenau erwächst Tara, unser exquisiter Spätburgunder. Sonnenverwöhnt und Löss-Lehmböden, brilliert der Spätburgunder von Winzer Stefan Huschle mit lebendiger Kirschfrucht im Holz ausgebaut, behält der Wein seine Frische bei moderatem Alkoholgehalt. trocken 12,5 % vol., Restsüße 6,5 g/l, Säure 6,6 g/l</p>
2019	Frankreich	Bourgogne Cote Chalonnaise	Domaine du Chetif Quart	Le Quart Chapeau	Pinot noir	15,00 €	<p>Im Burgund-Urlaub nach Weinprobe in Dijon gekauft: Kleines Bio-Weingut, 5 ha. Reben wachsen auf Kalk-Lehm-Böden am Süd/Süd-Ost-Hang des Mont Avil auf 300-400 m Höhe im Vogel- und Naturschutzgebiet. Martine Huberdeau und Pierre d'Heilly sind Öko-Pioniere im Weinbau seit 1978. Reine Handlese, Ausbau im Eichenholz.</p>
2020	Frankreich	Bourgogne	Joseph Faiveley	Bourgogne	Pinot noir	20,00 €	<p>Basiswein des Hauses Faiveley. 140 Hektar groß. Ausgereifte Frucht, feine tanine, frische Säure</p>
2018	Frankreich	Burgund, Côte de Nuits	Charles Viénot	Nuits-Saint-Georges, 1er Cru Les Cailles	Pinot Noir	40,00 €	<p>CHARLES VIENOT wurde vom gleichnamigen Weinhändler im Jahre 1735 in Nuits-St-Georges gegründet und gehört somit zu den ältesten Weingütern im Burgund. Schon der König von Sachsen bestellte sich 1780 regelmäßig VIENOT-Rotweine. Der Besitz umschließt ein altes Kloster, in dessen Gewölbekellern ein Teil der Weine heranreift. Der Stil der Weine ist sehr klar, modern und ausdrucksstark. Die Rotweine haben viel burgundische Eleganz und einen samtigen Körper. Der Weißwein Rully wurde vom "Feinschmecker" 1998 in der großen Weißweinprobe-Burgund zum Sieger gekürt.</p>
2015	Australien	Tasmanien / Coal River Valley	Tolpuddle	Pinot Noir	Pinot Noir	60,00 €	<p>Tolpuddle ist das phänomenale Cool Climate »Tassie« Projekt der Cousins Martin Shaw und Michael Hill Smith, das die Weine der Insel unter den besten der Welt etablieren konnte. Die Cousins Martin Shaw und Michael Hill Smith MW, die Ende der 1980er-Jahre das Weingut Shaw + Smith in den Adelaide Hills gründeten, stehen heute mit ihrem Spitzenteam auch hinter dem australischen Ausnahme-Weingut Tolpuddle.</p> <p>Nach einer ereignisreichen Reise erstanden die beiden 2011 die 20 Hektar große, nach Nordosten ausgerichtete Einzellage auf leichtem Siliziumdioxid und Sandsteinboden im Coal River Valley, das in der südöstlichen Ecke Tasmaniens gelegen ist. Das Klima in Tasmanien ist beinahe marginal kühl, daher eignet es sich eben besonders gut für Cool Climate Rebsorten wie Chardonnay und Pinot Noir. Zudem ist es vor allem im Coal River Valley, das im Regenschatten des tasmanischen Gebirges liegt, im Herbst meist relativ trocken, was eine langsame und gleichmäßige Traubenreife ermöglicht und gewährleistet, dass man frei von dem Zeitdruck ist, den der Herbstregen mit sich bringen kann. Die Reben von Tolpuddle wurden schon 1988 von den Visionären Tony Jordan und Garry Crittenden gepflanzt. Das Weingut erhielt seinen Namen von den »Tolpuddle Martyrs«, die 1834 als Gefangene nach Australien gebracht wurden, weil sie in Tolpuddle im britischen Dorset eine illegale Agrarunion gegründet hatten. Der Anführer der Gruppe, George Loveless, verbüßte einen Teil seiner Strafe, indem er auf einem Grundstück namens GlenAyr ganz in der Nähe von Richmond auf Tasmanien arbeitete, von dem heute ein Teil zum Tolpuddle-Weingut gehört.</p> <p>2006 wurde Tolpuddle erstmals mit dem Preis »Tasmanisches Weingut des Jahres« ausgezeichnet, und seitdem Martin und Michael das Weingut übernahmen, feilen sie mit noch größerem Ehrgeiz daran, Tolpuddle zur besten Chardonnay- und Pinot-Noir-Einzellage Australiens zu machen.</p> <p>Der hoch talentierte Winzer Adam Wadewitz, der auch hinter den fantastischen Cool Climate Weinen des Weinguts Shaw + Smith in den südaustralischen Adelaide Hills steht, hat seit 2011 jeden Jahrgang von Tolpuddle im Keller begleitet. Durch langsames Vergären bei kühleren Temperaturen erreicht Adam die ultimative Feinheit, Präzision und Komplexität der Weine. Der Ausbau ist durch und durch burgundisch, in französischen Barriques, und dennoch sind die Weine nicht mit französischen Burgundern zu vergleichen.</p>